

Gymnasium Markneukirchen

naturwissenschaftliches Profil
musisch-künstlerisches Profil
gesellschaftswissenschaftliches Profil



Markneukirchen, den 25.03.2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler,

auch heute kann ich die von allen wohl sehnsüchtig erwartete Botschaft noch nicht verkünden: Zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes der Sekundarstufe I am 12.04.2021 gibt es derzeit keine belastbaren Aussagen. Wir haben uns jedoch mit einem neuen Stundenplan für das Wechselmodell auf diesen Tag vorbereitet und sind startklar.

Auch in den Jahrgangsstufen 11 und 12 sind wir seit dem 18.01.2021 gut vorangekommen und konnten vor allem unsere Abiturienten gut auf die anstehenden Prüfungen vorbereiten.

Bei allen Widrigkeiten und in der Gewissheit, dass es noch „Baustellen“ gibt und immer noch nicht alles reibungslos läuft, kann ich aus vielen Rückmeldungen einschätzen, dass wir auf einem guten Weg sind. Viele Probleme unterschiedlichster Natur konnten wir klären und einer Lösung zuführen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns mit konstruktiven Hinweisen unterstützt haben und ein noch größeres Kompliment an alle Schüler, die sich mit großem Engagement bemüht haben, das Beste aus der Situation zu machen.

In täglichen Elterngesprächen erfahre ich aber auch, welche enormen Belastungen die häusliche Lernzeit für alle Beteiligten mit sich bringt. Nach fast 4-monatigem „Schulenzug“ liegen vielfach die Nerven blank - oft ist die Grenze der Belastbarkeit erreicht. Es wird zusehends schwerer, die Motivation zum Lernen im Distanzunterricht aufrechtzuerhalten, als Schüler den Tagesablauf und seine Lernmaterialien zu strukturieren.

Die aktuelle Lage ist den politischen Entscheidungsträgern wohl bewusst – auch der Sächsische Lehrerverband („Offener Brief des SLV“ vom 20.03.2021: [Offener Brief des SLV | SLV Gewerkschaft \(slv-gewerkschaft.de\)](https://www.slv-gewerkschaft.de)) und die Vereinigung der Sächsischen Gymnasialdirektoren haben sich dazu deutlich positioniert. Es scheint Bewegung in die Sache zu kommen und wir bauen darauf, dass Konzepte entwickelt werden, die es ermöglichen, bei konsequenter Einhaltung von Hygieneregeln und angepasster Teststrategie den Präsenzunterricht auch bei Inzidenzwerten > 100 möglich zu machen.

Wie eingangs erwähnt, wir sind vorbereitet und sobald ich verlässliche Aussagen zum weiteren Schulablauf nach den Osterferien habe, stelle ich sie auf den bewährten Kanälen durch.

Als ich heute auf dem Weg zum Arzt war, um die Unterlagen für meine erste Impfung gegen COVID-19 abzuholen, wurde ich in einem Schönecker Schaufenster auf ein Zitat von Max Frisch aufmerksam: „Krise kann ein produktiver Zustand sein. Man muss ihm nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“

In diesem Sinne hoffe ich, dass auch diese Krise – eine von vielen, die die Menschheit überstanden hat – bald ihr Ende finden wird. Ich verspreche Ihnen und euch, dass wir beim Start des Wechselunterrichts niemanden zurücklassen werden, sorgfältig Lerndefizite analysieren und gemeinsam daran arbeiten werden, das Schuljahr 2020/21 zu einem guten Abschluss zu bringen.

Ich wünsche Ihnen und euch schon jetzt frohe Ostern und erholsame Osterferien, die - besonders für die jüngeren Schüler - ausdrücklich einmal nicht für digitale Aktivitäten genutzt werden sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Hildebrand
Schulleiter